



thematische Angebote

Stand: 12.01.26

EXPOSEE

Der St. Michaelturm bietet Kinder- und Jugendgruppen sowie Klassen zahlreiche thematische Angebote. Die Pädagog*innen des Hauses gestalten mit qualifizierten Referent*innen und Kooperationspartner*innen vielfältige Angebote, die auf die jeweils teilnehmende Gruppe zugeschnitten werden. Im Folgenden können Sie sich über die verschiedenen Angebote informieren und alle Rahmendaten dazu erfahren. Außerdem können Sie gerne Kontakt zur Pädagogik des St. Michaelturm aufnehmen, um sich beraten zu lassen und weitere Informationen einzuholen.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE ST. MICHAELTURM

Am Michaelsturm 1
47509 Rheurdt – Schaephuysen
Telefon Pädagogik: 02845/9846973

Jugendbildungsstätte St. Michaelturm

Am Michaelsturm 1, 47509 Rheurdt – Schaephuysen
Telefon: 0 28 45 / 9 84 69 71 · Fax: 0 28 45 / 9 84 69 74
www.michaelturm.de · info@michaelturm.de



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Tage religiöser Orientierung (TrO)	3
Firmwochenende	6
Teambuilding	9
Vielseitig durch das Jahr	11
Wildes Leben – Feuer, Pfeil und Hüttenbau	13
Waldläufer*innentraining	15
Natur bewusst erleben	17
Respekt, bitte!	19
Respekt, bitte!	21
Der Löwe in dir	23
Intuitives Bogenschießen	25
Samstagsangebote	27

Tage religiöser Orientierung (TrO)

Zielgruppe

ab Jahrgangsstufe 9

Kurze Programmbeschreibung

Die Schüler*innen werden im Alltag durch viele verschiedene Einflüsse geprägt: Freund*innenkreis, Schule, Familie, Hobbies, Medien. Alles verlangt nach einer Stellungnahme und Präsenz. Die Leistungsansprüche steigen und die Pluralität der Gesellschaft nimmt zu. Doch was ist wirklich wichtig im Leben? Welche Fragen benötigen Zeit zum Nachdenken, Reden, Austauschen, Erleben? Wo können die Schüler*innen zur Ruhe kommen? Tage religiöser Orientierung können solch ein Ort sein. Eine Auszeit aus dem Alltag. Die Lebenswelten der Schüler*innen und somit ihre Themen werden zum Thema der Tage.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2026	138,00 Euro (104,50 Euro) pro Teilnehmer*in (Der Zuschuss für Gruppen aus dem Bistum Münster in Höhe von z. Zt. 33,50 Euro pro Schüler*in muss selbstständig beim Bistum Münster beantragt werden.)
Schüler*innenzahl	mindestens 15 Schüler*innen
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-)Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot <i>TrO</i>
Betreuung	durch 2 hauseigene Referent*innen

Programm TrO

Während TrO bieten wir Schüler*innen einen Ort, sich mit dem auseinanderzusetzen, was sie aktuell beschäftigt. So kommen sie näher an all das, was ihr Leben bestimmt und prägt. Im Idealfall kommen die Schüler*innen miteinander in einen Erfahrungsaustausch.

Zentral für TrO ist das teilnehmer*innen- und prozessorientierte Konzept durch das sich die Schüler*innen mit ihren Wünschen und Anregungen an der Gestaltung des Programms beteiligen können.

Um sowohl die Begleitperson(en) als auch die Schüler*innen an das Angebot heranzuführen, bieten wir optional einen vorherigen Besuch in der Schule an. Beim Schulbesuch stellt ein*e Pädagog*in bzw. ein*e Referent*in des St. Michaelturms das Konzept von TrO sowie die Jugendbildungsstätte vor. Die Schüler*innen erlangen somit eine konkretere Vorstellung von den anstehenden Tagen. Erfahrungsgemäß baut ein Schulbesuch Ängste und Hemmungen bei Schüler*innen ab. Darüber hinaus werden beim Schulbesuch Gespräche zwischen dem*der Pädagog*in / Referent*in und den Begleitperson(en) der Klasse(n) geführt, um einen vollumfänglichen Eindruck der Klasse(n) zu gewinnen, Wichtiges in Bezug auf einzelne Schüler*innen zu erfahren und etwaige Informationen zu aktuellen Themen der Gruppe zu erhalten. Schulbesuche können bis 12 Wochen vor den TrO in Absprache mit den Pädagog*innen des St. Michaelturm terminiert werden.

Am Anreisetag beginnt das Programm um 10:45 Uhr. Am Abreisetag endet das Programm um 10:40 Uhr. Das Programm umfasst 14 Zeitstunden und besteht aus den folgenden Einheiten:

Einheit eins

Am ersten Vormittag stehen das Ankommen und Kennenlernen der Schüler*innen, des Ortes und der Referent*innen auf dem Programm. Spielerisch kommt sich die Gruppe untereinander näher, darüber hinaus werden erste Erwartungen an die Tage geklärt.

Einheit zwei

Der Nachmittag ist der Schwerpunktsetzung für die kommenden Tage gewidmet. Zu Beginn ist es wichtig, dass sich jede*r Einzelne selbst in den Blick nimmt. Mit Hilfe verschiedener Methoden wird darauf geschaut, was im Leben gerade eine Rolle spielt. Nachdem sich jede*r eigenständig mit dieser Frage beschäftigt hat, wird sie in die Gruppe getragen und ein Schwerpunkt für die Tage gefunden. Diesen Schwerpunkt bestimmen die Schüler*innen selbst. Die Themenfelder reichen erfahrungsgemäß von Selbst- und Fremdwahrnehmung über Vergangenheit und Zukunft, Klassengemeinschaft, Liebe, Partner*innenschaft, Freund*innenschaft, Familie, bis hin zu Glaube, Tod, Lebenssinn und Sehnsüchten.

Einheit drei

Nach dem Abendessen wird der Tag durch die Referent*innen mit der Gruppe abgerundet. Dies kann durch einen thematischen oder spielerischen Abschluss passieren und endet mit einer Tagesreflexion.

Bei Bedarf können die Schüler*innen ein gemeinsames Abendprogramm gestalten. Der St. Michaelturm bietet hierfür vielfältige Räumlichkeiten und Möglichkeiten, wie beispielsweise die Lagerfeuerstelle.

Einheit vier

Nach dem Frühstück startet der Tag mit einem Morgenimpuls. Der Morgenimpuls kann als thematischer Einstieg dienen oder abgekapselt vom Themenschwerpunkt als besinnlicher Einstieg in den Tag genutzt werden.

Im Anschluss an den Morgenimpuls arbeitet die Gruppe zu dem gesetzten Schwerpunkt. Dies geschieht, je nach Gruppe und Wünschen der Schüler*innen, auf unterschiedliche Weise (verschiedene Gesprächsformen, kreatives Gestalten, Methoden der Erlebnis-, Spiel- und Theaterpädagogik, sowie Raum für Stille und Besinnung).

Einheit fünf

Nach dem Mittagessen geht es mit der thematischen Arbeit weiter.

Einheit sechs

Wie schon am Abend zuvor wird auch am zweiten Abend der Tag inhaltlich abgerundet und mit einer Tagesreflexion beendet.

Auch an diesem Abend besteht die Möglichkeit den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Einheit sieben

Nach dem Frühstück wird der Tag mit einem Morgenimpuls begonnen.

Im Anschluss an diesen werden die Tage thematisch abgeschlossen. Es wird noch einmal auf die gemeinsame Zeit und das Erlebte geschaut und evtl. Kommendes in den Blick genommen. Nach einer Abschlussreflexion und einer gebührenden Verabschiedung fährt die Gruppe nach Hause.

Firmwochenende

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen ihrer Firmvorbereitung in der Kirchengemeinde

Kurze Programmbeschreibung

Jugendliche und junge Erwachsene werden im Alltag durch viele verschiedene Einflüsse geprägt: Freund*innenkreis, Schule, Ausbildung, Familie, Hobbies, Medien. Alles verlangt nach einer Stellungnahme und Präsenz. Die Leistungsansprüche steigen und die Pluralität der Gesellschaft nimmt zu. Doch was ist wirklich wichtig im Leben? Wie kann ich zu meinem Glauben stehen? Welche Fragen benötigen Zeit zum Nachdenken, Reden, Austauschen, Erleben? Wo kann ich zur Ruhe kommen? Das Angebot der Firmwochenenden als ergänzendes Angebot der Firmvorbereitung in der Gemeinde kann ein Ort sein, dem eigenen Glauben auf die Spur zu kommen und nachzuspüren, inwieweit ich den Heiligen Geist entdecke.

Leistungen, Preise und Infos

Termine	jeweils am 3. Wochenende vor und am 3. Wochenende nach den Sommerferien in 2026: 26.-28.06.2026 und 18. – 20.09.2026
Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2026	91,00 € pro Teilnehmer*in 70,00 € pro Begleiter*in
Teilnehmer*innenzahl	Min. 6 TN* pro sich anmeldender Kirchengemeinde, kleinere Gruppen nach Absprache; ab 20 TN* findet das Angebot statt – Anmeldeschluss 12 Wochen vorher
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-) Wasserspender sowie das beschriebene Angebot <i>Firmwochenende</i>
Betreuung	durch 2 hauseigene Referent*innen Die Gruppenverantwortlichen der Gruppe begleiten das Angebot.

Programm *Firmwochenende*

Während des Firmwochenendes am St. Michaelturm bieten wir den Teilnehmer*innen einen Ort, an dem sie sich mit dem auseinanderzusetzen, was sie aktuell beschäftigt. Im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung soll den Teilnehmer*innen die Chance gegeben werden Talente der*des Einzelnen entdecken und wertschätzen zu können. So kommen sie näher an all das, was ihr Leben bestimmt und prägt. Selbstverständlich sind zentrale Themen der Firmvorbereitungen ebenfalls Bestandteil des Wochenendes. Themen können die eigene Glaubensbiografie, der Heilige Geist, die Auseinandersetzung mit für sich wichtigen Werten, Weiterentwicklung des persönlichen Glaubens, die Befähigung zur Gestaltung der Welt sein. Durch die teilnehmer*innen- und prozessorientierte Arbeitsweise gelingt es im Idealfall, dass die Teilnehmer*innen miteinander in einen Erfahrungsaustausch kommen und einander zu Glaubenszeug*innen werden.

Das Angebot beginnt am Freitag um 17 Uhr, eine Anreise ist ab 16 Uhr möglich und endet am Sonntag um 15 Uhr. Das Programm umfasst mindestens 15 Zeitstunden und besteht aus den folgenden Einheiten:

Einheit eins

Am Nachmittag des Freitags steht das Ankommen und Kennenlernen der Teilnehmer*innen untereinander, des Ortes und der Referent*innen auf dem Programm. Spielerisch kommt sich die Gruppe untereinander näher, darüber hinaus werden erste Erwartungen an die Tage geklärt und Chancen, sowie Grenzen, des Wochenendes werden aufgezeigt.

Einheit zwei

Der Abend des ersten Tages bietet Möglichkeit für einen ersten inhaltlichen Einstieg und die Auseinandersetzung mit der eigenen Befindlichkeit. Die Referent*innen tragen dafür Sorge, dass der Tag mit der Gruppe und für die*den Einzelne*n abgerundet wird. Dies kann durch einen thematischen oder spielerischen Abschluss passieren und endet mit einer Tagesreflexion.

Bei Bedarf können die Teilnehmer*innen ein gemeinsames Abendprogramm gestalten. Der St. Michaelturm bietet hierfür vielfältige Räumlichkeiten und Möglichkeiten, wie beispielsweise die Lagerfeuerstelle.

Einheit drei

Nach dem Frühstück startet der Tag mit einem Morgenimpuls. Der Morgenimpuls kann als thematischer Einstieg dienen oder als besinnlicher Einstieg in den Tag genutzt werden.

Im Anschluss an den Morgenimpuls kommt jede*r Einzelnen dem näher, was gerade im eigenen Leben wichtig ist. So kann jede*r Einzelne sich selbst und, verknüpft mit Glaubensfragen, auch die eigenen Glaubensbiografie in den Blick nehmen. Anschließend findet ein Austausch unter den Teilnehmer*innen statt. Zum Ende des Vormittags kommen die Teilnehmer*innen über Schwerpunkte der Firmvorbereitung, wie dem Beten, dem Heiligen Geist, Glaubensritualen, dem eigenen Glauben und der Glaubensvermittlung in der Familie, ins Gespräch. Impulse regen die Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen an.

Einheit vier

Nach dem Mittagessen geht es am Nachmittag explizit um die Firmung und den Firmungsgottesdienst. Was erwarten die Teilnehmer*innen? Was erwartet sie tatsächlich? Was bedeutet Firmung für sie und andere? Hierzu kommen die begleitenden Gemeindemitglieder, angeleitet durch die Referent*innen, mit den Teilnehmer*innen ins Gespräch und wirken als personales Angebot.

Einheit fünf

Am Abend wird darauf geschaut, was den Teilnehmer*innen „heilig“ ist und wie diese Werte und Beziehungen mit der Firmung gestärkt werden können. Dies kann mit unterschiedlichen Methoden erreicht werden, kreatives Gestalten, unterschiedliche Gesprächsformen oder Raum für Besinnung und Ruhe können herangezogen werden. Wie schon am Abend zuvor wird auch am zweiten Abend der Tag inhaltlich abgerundet und mit einer Tagesreflexion beendet.

Auch an diesem Abend besteht die Möglichkeit den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Einheit sechs

Der Sonntagmorgen startet nach dem Frühstück mit einer Reihe zu Impulsen zum Heiligen Geist. Dieser soll durch die Verbindung von biblischem Text mit alltagsweltlichen Beispielen und Videoimpulsen verdeutlicht werden. Im Anschluss werden die Teilnehmer*innen dazu veranlasst sich über ihr eigenes Bild vom Heiligen Geist Gedanken zu machen und mithilfe verschiedener Methoden zu gestalten und zu zeigen.

Einheit sieben

Nach dem Mittagessen dient die Zeit dazu die Tage thematisch abzuschließen. Es wird noch einmal auf die gemeinsame Zeit und das Erlebte geschaut und evtl. Kommendes in den Blick genommen. Nach einer Abschlussreflexion und einer gebührenden Verabschiedung fährt die Gruppe nach Hause.

Teambuilding

Zielgruppe

Jahrgangsstufen 7-13, sowie bestehende Gruppen (z.B. aus Verbänden oder Vereinen)

Kurze Programmbeschreibung

Das Programm dient zur Förderung der Kooperation und Kommunikation innerhalb der Gruppe. Es werden Impulse zur Selbst- und Fremdwahrnehmung geboten, um einen respektvollen und achtsamen Umgang miteinander zu fördern. Spielerische Methoden werden zur Erprobung und Entwicklung des Teamgeistes eingesetzt. Die anschließende Reflexion der Situation im Plenum ermöglicht es, dass Schlüsse für die Zukunft gezogen werden können. Wichtig ist, dass die Reflexionsfähigkeit und Reflexionsbereitschaft der Gruppe ausschlaggebend dafür sind, wie tiefgehend Erkenntnisse aus den drei beschriebenen Einheiten sein können. Gruppenverantwortliche (z.B. Lehrer*innen, Leiter*innen) sind als stille Beobachter*innen Teil des Angebotes. Ziel ist es, dass sie den Gruppenprozess während der Einheiten wahrnehmen und im Nachgang mit der Gruppe weiterverarbeiten können.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2026	125,20 Euro pro Teilnehmer*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 20 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer 1 Freiplatz bei kleineren Gruppen
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-) Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot <i>Teambuilding</i>
Betreuung	durch 2 hauseigene Referent*innen Die Gruppenverantwortlichen der Gruppe begleiten das Angebot.

Programm *Teambuilding*

Das Programm besteht aus den folgenden Einheiten zu je 2,5 Stunden (7,5 Stunden gesamt).

Details zu den Einheiten werden vom St. Michaelturm, in Absprache mit den Referent*innen festgelegt und den Gruppenverantwortlichen bei der Anreise mitgeteilt. Zu Beginn der ersten Einheit wird auf ein möglichst intensives Kennenlernen der Gruppe sowie das Verdeutlichen von Chancen und Grenzen Wert gelegt. Die Einheiten bauen in beschriebener Reihenfolge aufeinander auf. Es kann notwendig werden Schwerpunkte aus einzelnen Einheiten wieder aufzugreifen oder auch über zwei Einheiten zu behandeln. Entsprechend wird der Ablauf teilnehmer*innen- und prozessorientiert angepasst. Witterungsbedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Einheit Kooperation

Zum Auftakt wird der Fokus auf die Kooperationsfähigkeit der Gruppe gelegt. Die Referent*innen fordern die Teilnehmenden mit verschiedenen Methoden heraus, bei denen die Kooperation als Gruppe der Schlüssel zum Erfolg ist. Dabei wird fortlaufend die Schwierigkeitsstufe an die Fortschritte der Gruppe angepasst. Ziel ist es, die Bedeutung von Kooperation innerhalb einer Gruppe zu verdeutlichen und zu erproben sowie die Teilnehmenden zu befähigen, ihre Kooperationsfähigkeit zu reflektieren.

Einheit Kommunikation

Nach dem kooperativen Einstieg am Vortag werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Methoden an kommunikative Fähigkeiten innerhalb der Gruppe herangeführt. Dabei steht im Fokus, wie alle Teilnehmer*innen innerhalb der Gruppe kommunizieren, um gemeinsame Herausforderungen zu stemmen. Nach jeder Übung werden Reflexionen zum eigenen Verhalten sowie zur Gruppendynamik und Kommunikation durchgeführt, um die Teilnehmer*innen in ihrer Reflexionsfähigkeit zu fördern und Chancen aufzudecken, als Gruppe produktiver zusammenzuarbeiten.

Einheit Achtsamkeit

Zum Abschluss der Teambuilding-Einheiten werden die Teilnehmer*innen in Übungen zu vertrauensvollem und achtsamem Zusammenarbeiten geleitet. Ziel ist es, dass der Gesamtgruppe ein vertrauensvoller Umgang miteinander gelingt. Dieser intensive Abschluss bietet den Teilnehmenden die Chance, besonders positive Gruppenerfahrungen aus dem Erlebten mit in den Alltag zu nehmen und sie dort weiter umzusetzen. In der dritten Einheit besteht auch die Möglichkeit, je nach Prozess der Gruppe, die Themen der vorhergegangenen Einheiten, Kooperation oder Kommunikation, zu vertiefen.

Vielseitig durch das Jahr

Zielgruppe

Jahrgangsstufen 1-7

Kurze Programmbeschreibung

Vielseitig durch das Jahr bietet den Teilnehmer*innen abwechslungsreiche und an die jeweilige Jahreszeit sowie Wetterlage angepasste Einheiten. Das Programm enthält eine kreative und eine bewegungsreiche Einheit sowie die Zubereitung einer Mahlzeit im Holzbackofen auf dem Außengelände. Ergänzend können den Begleitpersonen Methoden und Impulse für eine weitere selbstgestaltete Einheit zum Thema Entspannung zur Verfügung gestellt werden. Zur Absprache der einzelnen Einheiten melden Sie sich bitte bis sechs Wochen vor Aufenthalt bei den pädagogischen Mitarbeiter*innen.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2026	113,50 Euro pro Teilnehmer*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 20 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer 1 Freiplatz bei kleineren Gruppen
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-)Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot <i>Vielseitig durch das Jahr</i>
Betreuung	durch 1 hauseigene*n Referent*in Die Gruppenverantwortlichen der Gruppe begleiten das Angebot.

Programm *Vielseitig durch das Jahr*

Das Programm besteht aus den folgenden Einheiten zu je 2 Stunden (6 Stunden gesamt). Optional können die Begleitpersonen eine Einheit zum Thema Entspannung gestalten. Dazu stellen die pädagogischen Mitarbeiter*innen gerne Methoden und Impulse zur Verfügung.

Die Reihenfolge der Einheiten wird vom St. Michaelturm, in Absprache mit den Referent*innen festgelegt und den Gruppenverantwortlichen bei der Anreise mitgeteilt.

Witterungsbedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Einheit Kreativität

Die Teilnehmenden erschaffen unter Anleitung je nach Jahreszeit, Wetterlage und eigenen Wünschen kreative Werke. Im Vorhinein wird mit den Gruppenverantwortlichen abgesprochen, wie die kreative Einheit gestaltet wird und welche Materialien (z.B. Naturmaterialien, Haushaltsgegenstände, Kleidungsstücke, ...) verwendet werden. Selbstverständlich wird dabei die Altersklasse der Gruppe berücksichtigt.

Im Folgenden sind die aktuell wählbaren Kreativangebote aufgezählt: Nagelbilder erstellen, T-Shirts batikieren (ein eigenes T-Shirt ist mitzubringen), Insektenhotel bauen, Traumfänger basteln oder Frühstücksgeschirr aus Tasse und Schale gestalten.

Einheit Spiel & Bewegung

Über die 2 Stunden können die Teilnehmenden sich und die Gruppe spielerisch erleben. Der*die hauseigene Referent*in hält abwechslungsreiche Spiele und Methoden bereit, die die Gruppe in Bewegung bringen und die Teilnehmenden miteinander in Kontakt kommen lassen. Inwieweit ein Reflexionsschwerpunkt gesetzt wird, kann im Vorfeld mit den pädagogischen Mitarbeiter*innen abgesprochen werden.

Einheit Holzbackofen

Im Holzbackofen wird gemeinsam Pizza gebacken. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Zubereitung des Teigs, dem gemeinsamen Bereitstellen des Belags und der Befeuern und Hitzeregulierung des Ofens. Die Zeit, in der die Pizza gebacken wird, wird im freien Spiel verbracht. Die Gruppenverantwortlichen der Gruppe begleiten die Zeit im freien Spiel.

Wildes Leben – Feuer, Pfeil und Hüttenbau

Zielgruppe

Jahrgangsstufen 3-6

Kurze Programmbeschreibung

Das erlebnis- und wildnispädagogische Angebot *Wildes Leben – Feuer, Pfeil und Hüttenbau* bringt Kinder raus in den nahegelegenen Wald und vermittelt praktische Fähigkeiten, wie den Umgang mit und Nutzen von Naturmaterialien. Gleichzeitig wird das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gefördert.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2026	131,50 Euro pro Teilnehmer*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 20 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer 1 Freiplatz bei kleineren Gruppen
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-)Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot <i>Wildes Leben – Feuer, Pfeil und Hüttenbau</i>
Betreuung	durch 1 Referent*in von Naturabenteuer Niederrhein Die Gruppenverantwortlichen der Gruppe begleiten das Angebot.

Programm *Wildes Leben – Feuer, Pfeil und Hüttenbau*

Der Schwerpunkt dieses Angebots liegt, neben der erlebnispädagogischen Elementen, in dem Bildungskonzept der Wildnispädagogik. Ziel ist es, durch die Herstellung eines intensiven Naturerlebens, die Entwicklung von Kompetenzen zu fördern, die ein Leben in und mit der Natur ermöglichen. Teilnehmer*innen soll durch Selbsterfahrung eine Verbindung mit der Natur ermöglicht und die Wahrnehmung geschärft werden. Das Programm besteht aus den folgenden Einheiten zu je 3 Stunden (9 Stunden gesamt). Die Reihenfolge der Einheiten wird vom St. Michaelturm, in Absprache mit den Referent*innen festgelegt und den Gruppenverantwortlichen bei der Anreise mitgeteilt. Witterungsbedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Einheit Hüttenbau

Vom St. Michaelturm starten wir gemeinsam in den nahegelegenen Wald. Dort machen sich die Teilnehmer*innen spielerisch mit der Umgebung vertraut. Anschließend erfahren sie, wie sich ausschließlich aus Naturmaterialien eine wetterfeste Laubhütte bauen lässt, in der ein Mensch übernachten könnte. In Kleingruppen bekommen sie im Anschluss die Aufgabe, selbst eine solche Hütte zu bauen. Im Fokus stehen Zusammenarbeit und Konfliktlösung. Abschließend schauen wir uns jede einzelne Hütte gemeinsam an und besprechen die Gruppenprozesse. Danach geht es zurück zum St. Michaelturm.

Einheit Bogenschießen

In Vorbereitung auf das Schießen mit Pfeil und Bogen beginnen wir das Programm mit einem Spiel, um den Körper in Bewegung zu bringen. Anschließend steigen wir in das Bogenschießen ein. Nach Erklärung der Sicherheitshinweise und Einweisung in die Handhabung der Bögen probiert sich jede*r Teilnehmer*in mehrfach beim Bogenschießen aus. Durch das intuitive Schießen werden die Aufmerksamkeit und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten geschult. Ziel ist es, das Selbstbewusstsein zu fördern. Wenn gewünscht, kann nach dem „Training“ ein kleines Turnier in Kleingruppen ausgetragen werden. Mit einer Reflexionsrunde endet die Einheit.

Einheit Feuermachen

Angefangen wird mit einer Kooperationsübung im Wald, bei der es um Kommunikation und das Verantwortungsbewusstsein für Andere geht. Anschließend widmen wir uns der Magie des Feuers. Welche Naturmaterialien eignen sich besonders gut als Zunder? Wie wird ein Feuer ohne Feuerzeug und Streichhölzer entfacht? Gemeinsam sammeln die Kinder die, zuvor kennengelernten, Materialien. Im Anschluss lernen sie in Kleingruppen unter Anleitung und durch Ausprobieren ein Feuer sicher aufzubauen, zu entfachen und zu löschen. Bei diesem Modul stehen die Naturverbindung und der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur und dem Feuer im Vordergrund. Das Erlebte wird gemeinsam reflektiert.

Waldläufer*innentraining

Zielgruppe

Jahrgangsstufen 1-4

Kurze Programmbeschreibung

Unser wildnispädagogisches Angebot *Waldläufer*innentraining* bringt die Kinder raus in den nahegelegenen Wald und vermittelt neben praktischen Fertigkeiten den Umgang mit und das Nutzen von Naturmaterialien und fördert das Entdecken und Erforschen der natürlichen Umgebung.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2026	131,50 Euro pro Teilnehmer*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 20 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer 1 Freiplatz bei kleineren Gruppen
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-)Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot <i>Waldläufer*innen- training</i>
Betreuung	durch 1 Referent*in von Naturabenteuer Niederrhein Die Gruppenverantwortlichen der Gruppe begleiten das An- gebot.

Programm *Waldläufer*innentraining*

Das Programm besteht aus den folgenden Einheiten zu je 3 Stunden (9 Stunden gesamt). Die Reihenfolge der Einheiten wird vom St. Michaelturm, in Absprache mit den Referent*innen festgelegt und der Gruppenleitung bei der Anreise mitgeteilt. Witterungsbedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Einheit Hüttenbau

Vom St. Michaelturm starten wir gemeinsam zum nahegelegenen Wald. Dort machen sich die Kinder auf spielerische Art mit der Umgebung vertraut. Anschließend erfahren sie, wie sich ausschließlich aus Naturmaterialien eine wetterfeste Laubhütte bauen lässt, in der ein Lebewesen übernachten könnte. In Kleingruppen haben sie dann die Aufgabe, selbst eine Hütte zu bauen. Dabei geht es vor allem um Zusammenarbeit und Konfliktlösung. Anschließend schauen wir uns jede einzelne Hütte mit der Gemeinschaft an und besprechen die Gruppenprozesse. Danach geht es zurück zum St. Michaelturm.

Einheit Naturforscher*innen

Bei diesem Modul handelt es sich um ein naturpädagogisches Programm, das die Kinder einerseits die Natur auf vielfältige Weise entdecken lässt und unterschiedliche Sinne anspricht und andererseits Fähigkeiten und Eigenschaften wie Kooperation, Vertrauen, Verantwortung, Aufmerksamkeit und Konzentration fördert und Ängste abbaut. Das Programm besteht aus mehreren auf sich aufbauenden Übungen und Spielen, die als Großgruppe oder in Kleingruppen durchgeführt werden. Unter anderem zielen die Methoden darauf ab die Wahrnehmung zu fördern, das Gehör zu schulen, das Vertrauen zu stärken und ein Verantwortungsbewusstsein zu schaffen.

Einheit Feuermachen

Wieder geht es in den Wald. Wir starten die Einheit mit einem Kooperationsspiel, bei dem es vor allem um Kommunikation und das Übernehmen von Verantwortung für Andere geht. Anschließend widmen wir uns der Magie des Feuers. Welche Naturmaterialien eignen sich besonders als Zunder und wie wird ein Feuer ohne Feuerzeug und Streichhölzer entfacht? Gemeinsam sammeln die Kinder die zuvor kennengelernten Materialien und kehren zur Jugendbildungsstätte zurück. Dort lernen sie in Kleingruppen unter Anleitung und durch Ausprobieren ein Feuer sicher aufzubauen, zu entfachen und zu löschen. Bei diesem Modul stehen besonders die Naturverbindung und der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur und dem Feuer im Fokus.

Zum Abschluss werden die wildnispädagogischen Tage reflektiert und besprochen

Natur bewusst erleben

Zielgruppe

Jahrgangsstufen 1-4

Kurze Programmbeschreibung

Der St. Michaelturm ist umgeben von Wiesen, Wäldern und Feldern. Die Umgebung bietet optimale Bedingungen, verschiedene Lebensräume von Tieren und Pflanzen zu entdecken. Die Gruppe kann mit der Natur in Berührung kommen und diese spielerisch erleben.

Während des Walderlebnisses wird die Gruppe von einer zertifizierten Waldpädagogin begleitet. Ihre Erfahrung ermöglicht ein nachhaltiges Walderlebnis, wodurch die Kinder neue Blickwinkel einnehmen können. Dabei werden die Kriterien der *Ziele für Nachhaltige Entwicklung* (<https://www.bmz.de/de/agenda-2030>) berücksichtigt.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2026	115,50 Euro pro Teilnehmer*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 20 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer 1 Freiplatz bei kleineren Gruppen
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-) Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot <i>Natur bewusst erleben</i>
Betreuung	eine Einheit durch eine Waldpädagogin und zwei Einheiten durch eine*n hauseigene*n Referent*in Die Gruppenverantwortlichen der Gruppe begleiten das Angebot.

Jugendbildungsstätte St. Michaelturm

Am Michaelsturm 1, 47509 Rheurdt – Schaephuysen
Telefon: 0 28 45 / 9 84 69 71 · Fax: 0 28 45 / 9 84 69 74
www.michaelturm.de · info@michaelturm.de



Programm *Natur bewusst erleben*

Das Programm besteht aus den folgenden Einheiten zu jeweils ca. 2 Stunden bis 2,5 Stunden (ca. 6,5 Stunden gesamt). Die Einheiten Naturrallye und Schatzsuche haben einen Umfang von jeweils ca. 2 Stunden. Die Einheit Walderlebnis dauert ca. 2,5 Stunden.

Die Reihenfolge der Einheiten wird vom St. Michaelturm, in Absprache mit den Referent*innen festgelegt und der Gruppenleitung bei der Anreise mitgeteilt.

Witterungsbedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Einheit Naturrallye

Vom Lagerfeuerplatz, über die Wiese hinauf auf den alten Mühlenturm und weiter zu den Feldern und Wäldern. Auf dem Gelände des St. Michaelturms gibt es kleine Aufgaben zu lösen. Die Naturrallye bietet die Chance, spielerisch das Gelände kennenzulernen, die Umgebung des St. Michaelturms zu erkunden und Wissenswertes über die Natur zu lernen.

Einheit Walderlebnis

Neugier, Phantasie und Fingerspitzengefühl sind erforderlich, um die Natur als wahre Schatzkammer für die eigene Kreativität zu entdecken. Die Mitmachaktionen der Waldpädagogin fördern Gemeinschaft und Selbsterkenntnis und ermöglichen je nach Jahreszeit und Sonnenstand abwechslungsreiche Entdeckungen.

Vielen spannenden Fragen wird nachgegangen: Was krabbelt, jagt und fliegt in unseren Wäldern? Wer braucht im Wald eine Müllabfuhr? Wo wohnen Dachs und Steinkriecher? Es geht durch den Wald rund um den St. Michaelturm, manchmal abseits der Menschen-Wege, den Wald-Geheimnissen auf der Spur.

Einheit Schatzsuche

Ein geheimnisvoller Hinweis, der mit einer Legende des St. Michaelturms zusammenhängt - was hat das zu bedeuten? Gemeinsam wird die Antwort zu finden sein. Die Hinweise führen herunter vom Gelände in den umliegenden Wald. Auf der Suche durch den Wald wird die Gruppe auf einige Rätsel stoßen, die es zu lösen gilt. Ziemlich sicher führen die Rätsel nacheinander immer weiter zurück an den St. Michaelturm und ganz in die Nähe eines Schatzes, den es zu finden gilt.

Respekt, bitte!

Zielgruppe

Jahrgangsstufen 1-5

Kurze Programmbeschreibung

Verschiedene Formen von Gewalt begegnen uns jeden Tag. Leider kommt es erst dann zur Sprache, wenn bereits zu viel passiert ist. Viele Schüler*innen erleben Grenzüberschreitungen als „normal“ und gewalttätiges Handeln wird von den Täter*innen bagatellisiert.

Die Schüler*innen erfahren im Angebot *Respekt, bitte!* spielerisch, wie sie mit gewalthaltigen Situationen umgehen können. Dabei liegt der Fokus auf ihren eigenen Stärken und Ressourcen, die sie erlernen achtsam einzusetzen, um einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preise 2026	152,20 Euro pro Teilnehmer*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 20 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer 1 Freiplatz bei kleineren Gruppen
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-) Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot <i>Respekt, bitte!</i>
Betreuung	durch 2 Referent*innen von Skills4Life

Programm *Respekt, bitte!*

Das Programm besteht aus den folgenden Einheiten (8:15 Stunden Zeitumfang).
Im Vorfeld des Angebotes kann auf Wunsch ein Online-Vorgespräch mit Skills4Life vereinbart werden. Dieses kann von und mit Lehrer*innen und Eltern geführt werden.

Einheit eins

Präventiv und spielerisch beschäftigen sich die Schüler*innen am ersten Tag des Programms mit Situationen, die bei jeder*m individuelle Gefühle auslösen. Die Gefühle werden bewusst benannt und Ursachen für schlechte Gefühle herausgearbeitet. Anschließend werden altersgerecht Formen von Gewalt definiert und ein Bewusstsein dafür geschaffen, dass niemand das Recht hat, anderen Schaden zuzufügen.

Einheit zwei

Am Vormittag des zweiten Tages werden in Kleingruppen Strategien gegen grenzüberschreitendes Verhalten entwickelt. In einer Einheit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung erleben die Schüler*innen spielerisch, wie es sich anfühlt, wenn andere Personen verbale oder körperliche Grenzen überschreiten. Mit Hilfe eines klaren Fahrplans erlernen die Schüler*innen in Rollenspielen Konfliktlösungsstrategien. Im Sinne der Gewalt- und Mobbingprävention ist es wichtig, dass sich Schüler*innen nach einschneidenden Erlebnissen an vertraute Personen wenden.

Einheit drei

Am Nachmittag des zweiten Tages motiviert das Programm *Respekt, bitte!* die Schüler*innen mit Eltern, Freunden und ggf. Klassenlehrer*innen über mögliche Ereignisse zu sprechen. Die sensiblen Themen werden im Rahmen der Programminhalte altersgerecht behandelt. Durch die spielerische Gestaltung des Programms werden die Kinder motiviert, erfahren Erfolgserlebnisse in den Rollenspielen und das bestärkende Gefühl auf mögliche schwierige Situationen vorbereitet zu sein.

Abschlussgespräch

In einem Abschlussgespräch zwischen Referent*innen und Klassenleitungen werden die Inhalte und Beobachtungen aus dem Programm ausführlich nachbesprochen. Mit Hilfe einer Methodenübersicht können die Inhalte aus dem Programm im schulischen Alltag sinnvoll fortgeführt werden.

Respekt, bitte!

Zielgruppe

Jahrgangsstufen 6-10

Kurze Programmbeschreibung

Die Schule ist ein Ort, an dem viele Menschen mit unterschiedlichen Interessen zusammenkommen. Im Alltag werden Schüler*innen mit Grenzüberschreitungen und verschiedenen Formen von Gewalt konfrontiert.

Die Schüler*innen erfahren im Angebot *Respekt, bitte!* spielerisch, wie sie mit gewalthaltigen Situationen umgehen können. Dabei liegt der Fokus auf ihren eigenen Stärken und Ressourcen, die sie erlernen achtsam einzusetzen, um einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2026	152,20 Euro pro Teilnehmer*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 20 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer 1 Freiplatz bei kleineren Gruppen
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-) Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot <i>Respekt, bitte!</i>
Betreuung	durch 2 Referent*innen von Skills4Life

Programm *Respekt, bitte!*

Das Programm besteht aus den folgenden Einheiten (08:15 Stunden Zeitumfang).
Im Vorfeld des Angebotes kann auf Wunsch ein Online-Vorgespräch mit Skills4Life vereinbart werden. Dieses kann von und mit Lehrer*innen und Eltern geführt werden.

Einheit eins

Die Teilnehmenden erarbeiten am ersten Tag interaktiv Ursachen und Dynamiken in gewalttägigen Situationen. Es werden alltagsnahe und für die Zielgruppe realistische Szenarien simuliert. Gemeinsam wird spielerisch erfahrbar gemacht, wann Grenzüberschreitungen zu Gewalt werden und welche Konsequenzen gewalttätiges Handeln hat.

Einheit zwei

Am Vormittag des zweiten Tages werden in Simulationen Handlungsstrategien gegen Gewalt mit zwei Referent*innen in getrennten Gruppen erfahren und ausprobiert. Die Teilnehmer*innen werden am Vormittag von einer Referentin*in betreut und die Teilnehmer*innen von einem Referenten*. Um praktikable Auswege aus der Gewaltspirale zu erlernen, werden Situationen aus dem schulischen Umfeld und aus der Freizeit gemeinsam ausgewählt und erprobt.

Einheit drei

Am Nachmittag des zweiten Tages werden die Ergebnisse und Erkenntnisse aus den beiden Gruppen zusammengebracht. Gemeinsam werden Vereinbarungen getroffen, wie die Klasse in Zukunft miteinander umgehen möchte und wie sich alle Beteiligten bei Formen von Gewalt gegenseitig unterstützen können. In einem großen Abschlussspiel können die Schüler*innen die Strategien und Vereinbarungen noch einmal spielerisch anwenden.

Abschlussgespräch

In einem Abschlussgespräch zwischen Referent*innen und Klassenleitungen werden die Inhalte und Beobachtungen aus dem Programm ausführlich nachbesprochen. Mit Hilfe einer Methodenübersicht können die Inhalte aus dem Programm im schulischen Alltag sinnvoll fortgeführt werden.

Der Löwe in dir

Zielgruppe

Jahrgangsstufen 1-10

Kurze Programmbeschreibung

Der Löwe ist beeindruckend aufgrund seiner körperlichen Überlegenheit und seines lauten Gebrülls. Schüler*innen werden Fähigkeiten vermittelt, ihren Körper und ihre Stimme bewusst einzusetzen. Selbstverständlich variieren die methodischen Vorgehensweisen je nach Altersstufe.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthaltsdauer	3 Tage, 2 Übernachtungen
Preis 2026	152,20 Euro pro Teilnehmer*in
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 20 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Besonderes Extra	2 Freiplätze für Begleitpersonen in Einzelzimmern mit Badezimmer 1 Freiplatz bei kleineren Gruppen
Leistungen	Unterbringung in Mehrbettzimmern Vollpension + Kaffee & Kuchen (Sprudel-) Wasserspender Bettwäsche sowie das beschriebene Angebot <i>Der Löwe in dir</i>
Betreuung	durch 2 Referent*innen von Skills4Life

Programm *Der Löwe in dir*

Das Programm besteht aus den folgenden Einheiten (8:15 Stunden Zeitumfang).
Im Vorfeld des Angebotes kann auf Wunsch ein Online-Vorgespräch mit Skills4Life vereinbart werden. Dieses kann von und mit Lehrer*innen und Eltern geführt werden.

Einheit eins

Am ersten Tag erleben die Teilnehmenden spielerisch, wie sie ihre Stimme zielorientiert und bestimmend einsetzen können. In verschiedenen Gruppenaufgaben sind lautstarke und klare Anweisungen ein wichtiges Hilfsmittel, damit die Ziele im Spiel erreicht werden.

Einheit zwei

Am Vormittag des zweiten Tages erarbeiten die Teilnehmenden in Kleingruppen welche Wirkung die Körpersprache und Stimme in schwierigen Alltagssituationen hat. In verschiedenen Methoden aus dem Selbstbehauptungstraining und der Theaterpädagogik erleben die Einzelnen welche Potenziale in ihren Körpern stecken. Schnell wird deutlich, wie sich die Teilnehmenden bei körperlichen und psychischen Grenzüberschreitungen behaupten können. Doch Vorsicht! Denn laut sein, kann auch provozierend wirken. Die Teilnehmenden werden dazu sensibilisiert, dass der Einsatz von Körpersprache und Stimme in der Situation und dem Gegenüber angemessen sein muss.

Einheit drei

Am Nachmittag des zweiten Tages werden die erlernten Strategien zur Anwendung gebracht. In vielseitigen und alltagsnahen Situationen haben die Teilnehmenden die Möglichkeiten, sich auszuprobieren und für Ihr Auftreten wertvolle Rückmeldungen zu erhalten. Das Ziel des Programmes ist es, das Selbstwertgefühl der Teilnehmenden nachhaltig zu stärken und sie dafür zu sensibilisieren, wertschätzend miteinander umzugehen.

Intuitives Bogenschießen

Zielgruppe

ab 15 Jahren

Kurze Programmbeschreibung

Draußen in der Natur sein, etwas Neues, Abenteuerliches erleben, ohne technische Hilfsmittel schießen und zur inneren Ruhe, Ausgeglichenheit und Konzentration finden. Dies lässt sich beim *Intuitiven Bogenschießen* am St. Michaelturm erfahren.

Leistungen, Preise und Infos

Zeitungfang	3 oder 6 Stunden
Preis 2026	23,00 Euro pro Teilnehmer*in (3 Stunden) 38,00 Euro pro Teilnehmer*in (6 Stunden)
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 10 Teilnehmer*innen maximal 15 Teilnehmer*innen Das 3-stündige Angebot kann zweimal täglich, das 6-stündige Angebot einmal täglich durchgeführt werden. Ideal ist eine Gruppengröße bis 12 Personen.
Betreuung	durch 2 hauseigene Referent*innen

Jugendbildungsstätte St. Michaelturm

Am Michaelsturm 1, 47509 Rheurdt – Schaephuysen
Telefon: 0 28 45 / 9 84 69 71 · Fax: 0 28 45 / 9 84 69 74
www.michaelturm.de · info@michaelturm.de



Programmleistungen beim 3-stündigen *Intuitiven Bogenschießen*

Im Rahmen einer Einführung werden die Teilnehmenden an das Bogenschießen herangeführt. Bestandteile der Einführung sind die Geschichte des Bogenschießens, die Materialkunde sowie eine Praxisanleitung. Durch den Blick auf die Geschichte des Bogenschießens erlangen die Teilnehmenden Informationen zur Herkunft und ursprünglichen Verwendung des Bogens. Die anschließende Materialkunde enthält unter anderem eine Sicherheitseinweisung und genaue Informationen zum verwendeten Material (Bögen, Pfeile, Zielscheiben). Beim ersten Schuss wird jede*r Einzelne durch die Anleitungsperson(en) begleitet. Innerhalb der Praxisanleitung lernen die Einzelnen den Stand, die Haltung, die Atmung, die Körperspannung und den Fokus beim *Intuitiven Bogenschießen*.

Im Anschluss an die Einführung wird den Teilnehmenden unter Anleitung Zeit und Raum zum Ausprobieren und Korrigieren des Schussablaufes gegeben. Die Schussabläufe werden weiter vertieft und eingeübt.

Das 3-stündige *Intuitive Bogenschießen* wird durch verschiedene Spiele und Wettkämpfe abgerundet.

Programmleistungen beim 6-stündigen *Intuitiven Bogenschießen*

Das 6-stündige Programm erweitert das 3-stündige Programm um die Vertiefung der praktischen Ebene durch mehrfache Wiederholung des Schussablaufes und die Möglichkeit einer zielgerichteten Reflexion. Inwieweit ein weiterer Schwerpunkt wie Perspektivwechsel, Reflexion der persönlichen Lebenssituation oder Vertrauensstärkung gesetzt wird, kann im Vorfeld besprochen werden.

Samstagsangebote

Die folgenden Angebote sind bei einer Belegung an Samstagen bei uns buchbar.

Die jeweiligen Programminhalte können Sie den Angebotsbeschreibungen auf unserer Webseite (www.michaelturm.de/wp/angebote) und diesem Angebotsheft entnehmen.

Intuitives Bogenschießen

Zeitungsumfang	3 oder 6 Stunden
Preis 2026	23,00 Euro pro Teilnehmer*in (3 Stunden) 38,00 Euro pro Teilnehmer*in (6 Stunden)
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 10 Teilnehmer*innen maximal 15 Teilnehmer*innen Das 3-stündige Angebot kann zweimal täglich, das 6-stündige einmal täglich durchgeführt werden. Ideal ist eine Gruppengröße von 12 Personen.
Zielgruppe	ab 15 Jahren
Betreuung	durch 2 hauseigene Referent*innen

Vielseitig durch das Jahr

Zeitungsumfang	2 Stunden je gebuchter Einheit (max. 2 Einheiten)
Buchbare Einheiten	Kreativität, Spiel & Bewegung, Holzbackofen
Preis 2026	11,50 Euro pro Teilnehmer*in und Einheit (Kreativität/Holzbackofen) 7,50 Euro pro Teilnehmer*in und Einheit (Spiel & Bewegung)
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 15 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Zielgruppe	Jahrgangsstufe 1-7
Betreuung	durch 1 hauseigene*n Referent*in Die Betreuer*innen der Gruppe begleiten das Angebot.

Jugendbildungsstätte St. Michaelturm

Am Michaelsturm 1, 47509 Rheurdt – Schaephuysen
Telefon: 0 28 45 / 9 84 69 71 · Fax: 0 28 45 / 9 84 69 74
www.michaelturm.de · info@michaelturm.de



Natur bewusst erleben

Zeitumfang	2 Stunden je gebuchter Einheit (max. 2 Einheiten)
Buchbare Einheiten	Schatzsuche, Naturrallye
Preis 2026	5,50 Euro pro Teilnehmer*in und Einheit
Teilnehmer*innenzahl	mindestens 15 Teilnehmer*innen, bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache
Zielgruppe	Jahrgangsstufe 1-4
Betreuung	durch 1 hauseigene*n Referent*in Die Betreuer*innen der Gruppe begleiten das Angebot.